

Pressemitteilung

Piezelektrische Messungen “to go”

Neue Handheld-Geräte von Kistler ermöglichen schnelle und einfache Messungen vor Ort

Winterthur, November 2023

Kistler präsentiert mit der neuen Handheld-Familie 5811A bedienerfreundliche Vor-Ort-Messgeräte mit integriertem Ladungsverstärker: Sie ermöglichen Anwendern von piezelektrischen Sensoren die ortsunabhängige Überprüfung von Prozessparametern und Qualitätskontrollen. Neben anderen innovativen Funktionen zeichnen die Handheld-Geräte die gemessenen Werte direkt auf dem Gerät auf und visualisieren die Messkurve auf dem integrierten Touchscreen.

In vielen Industriezweigen kommen piezelektrische Sensoren zur Messung mechanischer Größen zum Einsatz – etwa bei Maschinenbauprozessen oder Wartungsarbeiten. Doch in manchen Umgebungen, wie in beengten Produktionshallen oder Labors mit Platzmangel, sind konventionelle Systeme zur Datenerfassung, Überwachung und Visualisierung nicht geeignet. Hier kommen die neuen Handheld-Geräte ins Spiel.

Die Handheld-Familie 5811A ersetzt den bewährten Ladungsverstärker 5995A sowie das Isolationsprüfgerät 5493. Die neuen optimierten Handheld-Geräte 5811A decken die immer komplexeren Anforderungen der verschiedenen Branchen ab und bieten zusätzlich weitere Funktionen sowie einzigartige Leistung und Signalqualität.

Modelle 5811A00 und 5811A01: ähnlich, aber unterschiedlich

Durch den großen Messbereich und die leistungsfähige Signalaufbereitung eignet sich die 5811A Familie ideal zur Datenerfassung bei der Bestimmung von Messkettenanforderungen vor Ort. In Kombination mit dem akkreditierten Kalibrierservice von Kistler lassen sich die neuen Modelle auch als Referenzmessgeräte zur Verifizierung von Sensoren nutzen. Bisher besteht die 5811A-Familie aus zwei Geräten – dem 5811A00 und dem 5811A01 – die zwar ähnlich aussehen, aber unterschiedliche Anforderungen erfüllen. Neben der Funktion als Ladungsverstärker dient das Modell 5811A00 auch als Servicewerkzeug für die Isolationsprüfung von piezelektrischen Messketten (Sensor und Kabel), um die Qualität der Messkette zu kontrollieren und sicherzustellen.

Der 5811A01 hingegen verfügt über drei Kanäle, die eine mehrkanalige Messung ermöglichen. Das Modell ist somit nicht nur als Ladungsverstärker, sondern auch als Überwachungsgerät überall dort einsetzbar, wo mechanische Größen mit piezoelektrischen Sensoren, Transmittern und IO-Link-Geräten von Kistler gemessen werden.

Beide Geräte verfügen über ein robustes, stoßgeschütztes Gehäuse und einen grafischen Touchscreen, über den der Benutzer das Gerät konfigurieren und die erfassten Messdaten in numerischer Form, als Balken- oder y/t-Graph darstellen kann. Zwei seitliche Tasten ermöglichen die Bedienung der wichtigsten Funktionen auch mit Handschuhen. Mit einem Gewicht von ca. 800 Gramm sind die neuen Geräte eine handliche und leichte Alternative zu den fragmentierten und funktional eingeschränkten Lösungen der Vergangenheit. Zudem erlauben die Geräte Nutzern bequem vor Ort zu messen und Signale aufzuzeichnen – ganz ohne externe Stromquelle. Sie sind gegen Staub und Spritzwasser gemäß Schutzklasse IP54 geschützt und lassen sich dank einer Fülle an Messoptionen für unterschiedliche Aufgaben anpassen.

Eine moderne, benutzerfreundliche Messoption

Der Evaluierungsmodus ermöglicht die regelmäßige Prüfung eines Prozesses anhand benutzerdefinierter Grenzwerte. Dazu lässt sich das Messsignal auf einer anpassbaren Pegelanzeige visualisieren. Voreinstellungen für benutzergenerierte Messkonfigurationen können auf dem Gerät gespeichert werden. Das erlaubt einen schnellen Wechsel zwischen wiederholt ausgeführten Aufgaben und stellt sicher, dass diese mit identischen Einstellungen durchgeführt werden und konsistente Datensätze liefern. Benutzer können die Ergebnisse so einfach vergleichen, untersuchen und verifizieren.

Die neuen portablen Handheld-Geräte 5811A von Kistler sind eine moderne, komfortable Lösung zur Erfassung und Visualisierung von Messsignalen von piezoelektrischen Messketten: Sie verfügen über anpassbare Messmodi inklusive einer Aufzeichnungsfunktionalität, eine Vielzahl an Visualisierungsmöglichkeiten und ein benutzerfreundliches Design. Die Geräte gewährleisten eine zuverlässige und umfassende Überprüfung von Prozessparametern und ermöglichen Qualitätskontrollprozesse selbst auf engstem Raum und im Feld.

Bildmaterial (Abdruck honorarfrei unter Angabe der Bildquelle Kistler Gruppe)



Die Handheld-Ladungsverstärker der 5811A-Familie ermöglichen es Anwendern von piezoelektrischen Sensoren, direkt vor Ort Prozessparameter zu überprüfen und Qualitätskontrollen durchzuführen.



Handheld Typ 5811A00 mit Ladungsverstärker- und Isolationstestfunktion für piezoelektrische Sensoren.



Handheld Typ 5811A01 mit Ladungsverstärker- und Transmitterüberwachungsfunktion für piezoelektrische Sensoren, Transmitter und IO-Link-Geräte von Kistler.

Medienkontakt

Kristina Palffy
Marketing Campaign Manager
Tel.: +42 12322 72655
E-Mail: kristina.palffy@kistler.com

Über die Kistler Gruppe

Kistler ist Weltmarktführer für dynamische Messtechnik zur Erfassung von Druck, Kraft, Drehmoment und Beschleunigung. Spitzentechnologien bilden die Basis der modularen Lösungen von Kistler. Als erfahrener Entwicklungspartner ermöglicht Kistler seinen Kunden in Industrie und Wissenschaft, Produkte und Prozesse zu optimieren und nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Das inhabergeführte Schweizer Unternehmen prägt durch seine einzigartige Sensortechnologie zukünftige Innovationen in der Automobilentwicklung und Industrieautomation sowie zahlreichen aufstrebenden Branchen. Mit einem breiten Anwendungswissen und der absoluten Verpflichtung zu Qualität leistet Kistler einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung aktueller Megatrends. Dazu gehören Themen wie elektrifizierte Antriebstechnologie, autonomes Fahren, Emissionsreduktion und Industrie 4.0. Rund 2.000 Mitarbeitende an über 60 Standorten weltweit widmen sich der Entwicklung neuer Lösungen und bieten anwendungsspezifische Services vor Ort. Seit der Gründung 1959 wächst die Kistler Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden und erzielte 2022 einen Umsatz von CHF 434 Millionen. Rund 8 % davon fließen zurück in Forschung und Technologie – und damit in bessere Ergebnisse für alle Kunden.